**Presseinformation**

**donu**menta

Alexandra Karabelas

Patrizia Schmid-Fellerer

Atelier am Wiedfang

93047 Regensburg

Tel. +49 941 55133

Fax: +49 941 5998320

[presse@donumenta.de](mailto:presse@donumenta.de)

[buero\_karabelas\_a@yahoo.de](mailto:buero_karabelas_a@yahoo.de)

[www.donumenta.de](http://www.donumenta.de)

Kunstforum Ostdeutsche Galerie

PhDr. Gabriela Kašková

Dr.-Johann-Maier-Str. 5

93049 Regensburg

Tel. +49 941 2971423

Fax: +49 941 2971433

[g.kaskova@kog-regensburg.de](mailto:g.kaskova@kog-regensburg.de)

[www.kunstforum.net](http://www.kunstforum.net)

**Kunstvermittlung**

**Dichtes Programm an Führungen und Vorträgen**

**Aktuelle Kunst entzieht sich oft einfachen Erklärungen. Zugleich lässt sich vieles an ihr intuitiv und sinnlich verstehen. Die donumenta 2012 hat in diesem Kontext ein dichtes Programm der Kunstvermittlung zusammengestellt.**

**Es bietet während der Dauer der Ausstellung „14 x 14 – Vermessung des Donauraumes“ vom 28.9. bis 4.11.2012 im Kunstforum Ostdeutsche Galerie und im Oberpfälzer Künstlerhaus Schwandorf zeitgemäße Zugänge zu den Ideen, Themen, Logiken, Strategien, Arbeitsweisen und Paradigmen, mit denen sich die einzelnen Werke der KünstlerInnen aus dem Donauraum verbinden. Neben, Führungen, Gesprächen und Vorträgen rundet ein Kunstshuttle zwischen den beiden Ausstellungsorten das Programm ab.**

### **Begegnung beim Ausstellungsaufbau: Kistengespräche**

### DI, 25.9., 11.00 Uhr, 15.00 Uhr // Kunstforum Ostdeutsche Galerie. 4 € + Eintritt

Vier von 14 Künstlern geben während des Ausstellungsaufbaus Einblick in ihre Arbeit: dOCUMENTA (13)-Künstler István Csákány aus Ungarn, der für die **donu**menta 2012 eigens ein neues Werk geschaffen hat, der Videokünstler Pavel Brăila aus der Republik Moldau, der Ukrainer Ivan Bazak, Schöpfer des kollaborativen Zeltprojekts, sowie der bulgarische Künstler Pravdoliub Ivanov. Begleitet durch das donumenta-Team ergeben sich zwischen Transportkisten und den Kunstwerken spannende Eindrücke von der Arbeit der Künstler.

### **Artist Talk: Gespräch mit donumenta-Künstlerinnen und -Künstlern**

### DI 25.9., 19.00 Uhr // Kunstforum Ostdeutsche Galerie. Eintritt: 4 € + 2 €

Manuela Naveau, Kuratorin der Ars Electronica Linz, der österreiche Avantgarde-Künstler Julian Palacz, Pravdoliub Ivanov, Ivan Bazak und andere sprechen über individuelle Strategien und Konzepte ihrer Kunst. Geliefert werden Informationen aus erster Hand über das kulturelle und gesellschaftliche Lebensumfeld in den einzelnen Ländern. Gespräch in englischer und deutscher Sprache. Es moderiert Alexandra Karabelas.

### **Artist Talk****: Künstlergespräch mit Ivan Bazak**

### SA 29.9., 16.00 Uhr // Vorplatz Kunstforum Ostdeutsche Galerie. Eintritt frei.

Ivan Bazak zählt zu den wichtigsten jungen Künstlern der Ukraine. Der Absolvent der Kunstakademie Düsseldorf greift mittels Malerei, Modellbau und Videokunst politische und gesellschaftsrelevante Fragen auf. Für die **donu**menta hat der Stipendiat des Oberpfälzer Künstlerhauses Schwandorf in den vergangenen Wochen mit Bürgerinnen und Bürgern aus der Region ein Zelt genäht. Im Künstlergespräch stellt er sein Projekt vor.

### **Martin Krenn: Kunst in der Öffentlichkeit: Soziales Engagement versus politische Provokation**

### DO 4.10., 19.00 Uhr // Kunstforum Ostdeutsche Galerie. Eintritt: 4 € + 2 €

Ausgehend von der klassischen Avantgarde Anfang des 20. Jahrhunderts, in der die Kunstperformances als eigenständiges Genre entstanden, um mittels Provokation oft im öffentlichen Raum politische Inhalte zur Diskussion zu stellen, geht Martin Krenn, Künstler, Kurator und seit 2006 Lektor an der Universität für Angewandte Kunst, Abteilung Kunst und kommunikative Praxis (KKP) in Wien, der Frage nach, wie sich die DADA-Strategien von einst im heutigen durchkommerzialisierten Kunstbetrieb zeigen und auswirken.

### **Christine Schöpf: Die Grenze ist nur die Imagination. Computeranimation im Wandel der Zeit****.**

### DO 11.10., 19.00 Uhr // Kunstforum Ostdeutsche Galerie. Eintritt: 4 € + 2 €

Die Computeranimation hat in den vergangenen Jahrzehnten einen großen Wandel vollzogen. Kaum ein Spielfilm existiert heute ohne digitale Effekte. Animationsfilme der Marke Pixar bedienen das aktuelle Genre des Family-Films und Web 2.0-Plattformen wie YouTube wurden zur Tauschbörse des seit einigen Jahren boomenden Kurzfilms. Christine Schöpf, seit 1979 maßgebliche Mitwirkende und Mitentwicklerin der Ars Electronica Linz, ist wie nur wenig andere mit Geschichte und Entwicklung der Computeranimation vertraut. Die Honorarprofessorin der Kunstuniversität Linz geht auf Trends, Akteure und Formate, Entwicklungslinien und Plattformen digitaler Produktion ein.

### 

### **Svetlana Racanović: Das Marina Abramović Community Center Obod Cetinje**

### DO 18.10., 19.00 Uhr // Kunstforum Ostdeutsche Galerie. Vortrag auf englisch.

### Eintritt: 4 € + 2 € Teilnahmegebühr

Das Marina Abramović Community Center Obod Cetinje (MACCO Cetinje) in Montenegro zählt zu den ambitioniertesten und zukunftsweisenden Projekten zur Förderung internationaler Kunst. Die Kunstkritikerin und Kuratorin Svetlana Racanović stellt die Idee vor, nach der die weltbekannte Performance-Künstlerin Marina Abramović mit Unterstützung des Staates von Montenegro aus einer ehemaligen sozialistischen Kühlschrankfabrik ein internationales Multimedia-Zentrum für verschiedenste Kunstformen schafft.

### 

### **Svetlana Racanović: Das Werk Marina Abramovićs**

FR 19.10., 15.00 Uhr // Kunstforum Ostdeutsche Galerie. Eintritt: 4 € + 2 € Teilnahmegebühr. Vortrag in englischer Sprache.

### Die **donu**menta 2012 geht erstmals in Regensburg auf das Werk von Marina Abramović ein. Svetlana Racanović, Künstlerin und Kuratorin, stellt die weltweit bedeutende Performance-Künstlerin vor. Deren über vier Jahrzehnte andauernde Karriere repräsentiert eine inspirierende Plattform für theoretische Untersuchungen der Performance-Kunst sowie als zeitgenössische Praxis. Der Vortrag wird durch Foto- und Videodokumentationen ergänzt.

### **Michael Weithmann: Der Donauraum – historische Gegebenheit oder pragmatisches Konstrukt?**

### MI 24.10., 19.00 Uhr // Institut für Ost- und Südosteuropaforschung. Eintritt frei.

Michael Weithmann von der Universität Passau, Sachbuchautor zur bayerischen und südosteuropäischen Geschichte, widmet sich der Frage, wie in historischer Perspektive die Donau beziehungsweise der Donauraum interpretiert und ideologisiert wurden. Moderation: Konrad Clewing.

**András Inotai: Die wirtschaftliche und politische Krise im Donauraum:**

**europäische und hausgemachte Faktoren**

DO, 25.10. 19.00 Uhr / Institut für Ost- und Südosteuropaforschung. Eintritt frei.

Die globale und europäische Wirtschafts-, Finanz- und Sozialkrise fordert die neuen Mitgliedstaaten der EU zusätzlich zur Systemtransformation und der Anpassung an die Beitrittsbedingungen heraus. Der Erfolg der EU-Donauraumstrategie hängt nicht zuletzt davon ab, inwieweit die Spannungen in einer zukunftsorientierten Zusammenarbeit überwunden werden können. András Inotai ist Direktor des Instituts für Weltwirtschaft, Budapest. Moderation: Konrad Clewing, Institut für Ost- und Südosteuropaforschung**.**

### **Manuela Macedonia: Kunst im Gehirn**

### SA 27.10., 19.00 Uhr // Kunstforum Ostdeutsche Galerie. Eintritt: 4 € + 5 €

Die wissenschaftliche Kunstbetrachtung unterliegt heute einem Paradigmenwechsel. War die ästhetische Erfahrung früher vorwiegend Gegenstand philosophischer Abhandlungen, wird sie heute mit den Mitteln der medizinischen Diagnostik untersucht. Die Neurolinguistin Manuela Macedonia, Leiterin von "Neuroscience for you“ an der Universität Linz, stellt bildgebende Verfahren wie die funktionelle Magnetresonanztomographie vor. Diese macht sichtbar, was sich bei der Betrachtung von Kunst im Gehirn abspielt. Auch geht sie auf Zusammenhänge zwischen künstlerischer Wahrnehmung und Emotionen ein.

### 

### **Günther Oberhollenzer: Sophie Fiennes/Anselm Kiefer: „Over your cities grass will grow“**

### DI 30.10., 19.00 Uhr // Kunstforum Ostdeutsche Galerie. Eintritt: 4 € + 5 €

Das Werk von Anselm Kiefer markiert eine der herausragenden Positionen aktueller Kunst in Deutschland. Günther Oberhollenzer, seit 2006 Kurator im Essl Museum in Klosterneuburg bei Wien, zeigt wesentliche Themen, Inspirationsquellen und kulturhistorische Bezüge des monumentalen Schaffens des Künstlers auf und ermöglicht so den persönlichen Zugang zu einem außergewöhnlichen Werk. Teil des Vortrags ist die Ausstrahlung einzelner Szenen des Dokumentarfilms über das Schaffen Kiefers „Over your cities grass will grow“.

**Literatur - Grenzgänger-Tag: Blick auf den Donauraum**

SA, 20.10. 14.00 Uhr / Literaturhaus Oberpfalz, Sulzbach-Rosenberg. Eintritt: 6 €, erm. 4 € (Einzelveranstaltung), 12 €, erm. 10 € (komplette Veranstaltung)

Das Literaturhaus Oberpfalz veranstaltet in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung

einen Grenzgänger-Tag mit Stipendiaten aus dem Donauraum. Vorgestellt werden deren geförderte Buch- und Filmprojekte. Zu den Lesungen sind Michal Hvorecký (Slowakei), Melinda Nadj Abonji (Serbien/Schweiz), und Akos Doma, der in Ungarn geboren ist und heute in Eichstätt lebt, eingeladen. Die Autorin und Filmemacherin Tamara Milosević, in Frankfurt geboren, stellt ihren Film „Überall nur nicht hier“ (2009) vor. Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein Podiumsgespräch mit allen beteiligten Autorinnen und Autoren.

Das Programm ist ab Anfang Oktober erhältlich.

**Führungen im Kunstforum Ostdeutsche Galerie**

finden am Samstag, den 6., 13., 20. und 27.10. sowie am Sonntag, den 30.9., 7., 14., 21., 28.10. und 4. 11., jeweils um 15 Uhr statt.

Eine Führung speziell für Senioren findet am Donnerstag, den 11.10. um 17 Uhr statt.

Eine Kuratorenführung mit **donu**menta-Initiatorin Regina Hellwig-Schmid wird am Donnerstag, den 25.10. um 18 Uhr angeboten.

**Führungen im Oberpfälzer Künstlerhaus Schwandorf**

finden am Sonntag, den 7., 14., 21. und 28.10. jeweils um 13.30 Uhr statt.

Es führt Künstlerhaus-Leiter Heiner Riepl.

**Kunstshuttle**

Am Sonntag, den 7., Sonntag, den 21. Oktober fährt zwischen den beiden Ausstellungsorten Kunstforum Ostdeutsche Galerie und Oberpfälzer Künstlerhaus Schwandorf ein Shuttlebus. In beiden Häusern erwartet die Besucher jeweils eine Führung sowie Kaffee und Kuchen.

Abfahrt ab Regensburg ist um 13.30 Uhr, die Rückfahrt erfolgt um 16.30 Uhr.

Abfahrt ab Schwandorf ist um 14.00 Uhr, die Rückfahrt erfolgt um 17.00 Uhr.

Eine Anmeldung ist bis 2.10. bzw. 16.10.2012 erforderlich unter Tel.: 0941-55133, per Fax: 0941-599 8320 oder per E-mail an info@donumenta.de.

